

Fussverkehr soll attraktiver und sicherer werden

Die Gemeinde evaluiert die Rückmeldungen aus der Bevölkerung, die anlässlich der Fussverkehrswoche im September eingegangen sind. Die erschwerte Durchfahrt durchs Dorf infolge Bauarbeiten dauert bis Mitte Dezember. Mit dem Fahrplanwechsel gibt es Neuerungen auf den Strecken nach Heiligkreuz und Sörenberg.

Im Rahmen der Fussverkehrswoche der Albert Koechlin Stiftung wurde die Qualität der Fusswege im Dorf Schüpfheim und der nahen Umgebung unter die Lupe genommen. 89 Personen haben auf geführten Quartierrundgängen und via Online-Umfrage ihre Rückmeldungen abgegeben. 99 Prozent von ihnen schätzen den Fussverkehr als einfache, umweltschonende Fortbewegungsart und heben hervor, dass das Zu-Fuss-Gehen für Begegnungen und die persönliche Gesundheit förderlich ist. 18 Prozent finden Schüpfheim «sehr», 52 Prozent «mehrheitlich fussgängerfreundlich». Schwachstellen ortet man im Dorfkern, vor allem rund um den Adlerplatz und bei den Einkaufswegen, wo die stark befahrene Hauptstrasse oft als Gefahrenzone wahrgenommen wird. Die Auswertung der Umfrage ist auf der Gemeindehomepage www.schuepfheim.ch veröffentlicht.

Erste Massnahmen

Der Gemeinde ist es ein Anliegen, Schüpfheim für Fussgänger attraktiver und sicherer zu gestalten. Sie nimmt die Rückmeldungen ernst und prüft Verbesserungsmöglichkeiten. Als erste Massnahme hat kürzlich ein Fachrundgang eines externen Fussverkehrsexperten mit den Verantwortlichen der Gemeinde und Fachpersonen des Kantons stattgefunden. Denkbar sind verkehrsberuhigende Massnahmen, eine bessere Gestaltung von Plätzen oder die Überprüfung des Fussverkehrsnetzes.

Baustelle Kantonsstrasse

Seit September werden entlang der Kantonsstrasse die Leitungen für die Erweiterung des Fernwärmenetzes eingelegt. Gleichzeitig erneuert die Wasserversorgung AG Schüpfheim in diesem Bereich ihre Leitungsrohre. Die Baustelle hat vor allem zu Beginn zu massiven Verkehrsbehinderungen im Dorfkern geführt. Seit gut drei Wochen wird der Verkehr nun zur Hauptverkehrszeit morgens und abends von Lotsen gelenkt, was zu einer Entlastung der Situation geführt hat. Der Gemeinderat dankt allen Bewohnerinnen und Bewohnern und den Geschäftsbetreibenden entlang der Dorfstrasse für ihre Geduld und das Verständnis. Die vorläufig letzte Etappe sollte Mitte Dezember beendet sein. Danach ist die Durchfahrt durch das Dorf wieder ungehindert möglich.

Prüfungserfolge

Zwei Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung haben ihre Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen. Zum einen ist dies Valentina Felder, Mitarbeiterin Abteilung Zentrale Dienste und Soziales, welche die Berufsprüfungen zur Direktionsassistentin mit eidg. Fachausweis bestanden hat. Zum anderen ist es Silvia Achermann-Emmenegger, Mitarbeiterin Abteilung Finanzen. Sie hat die Zertifikatsprüfung zur HR-Assistentin der Human Resources Swiss Exams (HRSE) erfolgreich abgeschlossen. Verwaltung und Gemeinderat gratulieren den beiden Fachpersonen herzlich.

Offene Steuerbeträge begleichen

Am 31. Dezember wird die Steuerrechnung des laufenden Jahres (Akonto-Rechnung) zur Zahlung fällig. Für alle geleisteten Vorauszahlungen wird gedankt. Das Regionale Steueramt Schüpfheim-Flühli verzichtet auch dieses Jahr auf den Versand einer Fälligkeitsanzeige mit Informationen über offene Steuerbeträge. Diese können jedoch per E-Mail oder telefonisch beim Steueramt angefragt werden. Damit die Zahlungen rechtzeitig verbucht werden können, wird die Begleichung vor Jahresende erbeten. Das Steueramt dankt für die fristgerechte Überweisung.

Fahrplanwechsel

Ab dem 15. Dezember 2024 gilt der neue Fahrplan des öffentlichen Verkehrs. Ab diesem Datum werden von Montag bis Freitag neue Verbindungen zwischen Schüpfheim und Heiligkreuz in beiden Richtungen angeboten. Zudem wird die Saison für den Sportbus ab Schüpfheim nach Sörenberg und damit auch die Gratisbenützung für Schüpfheimer Saisonkarten-Besitzerinnen und -Besitzer der Bergbahnen Sörenberg bis am 16. März 2025 verlängert.

Füttern von Vögeln

Mit dem Wintereinbruch wird auch die Fütterung von Vögeln wieder ein Thema. Ohne entsprechende Bewilligung verbietet das kantonale Jagdgesetz aber die Fütterung von wildlebenden Säugetieren und Vögeln. Davon ausgenommen sind Futterhäuschen für Kleinvögel. Laut Vogelwarte Sempach sind diese für den Vogelschutz aber nicht notwendig. Diejenigen Arten, die Futterstellen (z. B. Futterhaus, Futterkugel) besuchen, sind in der Schweiz durchwegs nicht gefährdet und an die hiesigen Lebensbedingungen gut angepasst. Futterstellen werden aber im Winter teilweise gerne angenommen und können vor allem bei Dauerfrost, Eisregen oder geschlossener Schneedecke unter Umständen eine Überlebenshilfe darstellen. Eine Zufütterung im Frühling und Sommer ist nicht empfehlenswert. Einerseits sind die Vögel für die Jungenaufzucht vor allem auf frische Insekten angewiesen. Andererseits ermöglichen es hohe Temperaturen manchen Krankheitserregern, besser in Futter oder Wasser zu überdauern, was eine Übertragung von Krankheiten von Vogel zu Vogel an den Futterstellen begünstigt. Alle wichtigen Informationen zum korrekten Füttern von Vögeln finden Sie auf der Homepage der Vogelwarte Sempach unter www.vogelwarte.ch/fuetterung-von-kleinvoegeln.

Atemwegserkrankungen

Die Herbstsaison markiert den Beginn vermehrter Atemwegsinfektionen in der Schweiz. Viren können durch Tröpfchen beim Husten, Niesen oder Sprechen schnell übertragen werden. Auch eine Übertragung über die Hände ist möglich, wenn Viren über die Schleimhäute in den Körper gelangen. Die Einhaltung grundlegender Hygieneregeln wie regelmässiges Händewaschen, Lüften von Innenräumen, Stärkung des Immunsystems, Impfschutz und das Tragen von Masken bei Symptomen hilft, Infektionen vorzubeugen und deren Verbreitung zu verringern. Bei Erkältungssymptomen sollten Betroffene zu Hause bleiben. Weitere Informationen finden sich auf der Website des Kantons Luzern unter www.gesundheit.lu.ch.

Kein Sonntagsverkauf im Dezember

Der Gewerbeverein und seine Detaillisten wie auch die Grossverteiler verzichten in diesem Jahr auf einen Sonntagsverkauf im Dezember in Schüpfheim. Die Gemeinde hat darum keine entsprechende Bewilligung ausgestellt.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Kunz Silvio, Zürich, für Neubau Kanalisationsanschluss, Chnubel 1;
- Dienststelle Immobilien, Luzern, für Neubau Trinkwasserleitung und Kanalisationsanschluss inkl. Erstellen Pumpleitung, Wissebach 12;
- Röösl-Vogel Beat, Wissebach 6, für Neubau Trinkwasserleitung und Kanalisationsanschluss inkl. Erstellen Pumpleitung, Wissebach 14;